



Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2015

A. Allgemeine Informationen

1. Gründung

Deckel drauf e.V. (kurz: DdeV oder Verein) wurde am 28.05.2014 mit 8 ordentlichen Mitgliedern gegründet. Die Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Nürnberg erfolgte am 19.08.2014. Sitz des Vereins ist Nürnberg.

2. Freistellung

Für den Verein liegt ein Feststellungsbescheid vom 17.09.2014 vor.

Gemäß diesem Bescheid ist der Verein steuerbegünstigt für mildtätige Zwecke und folgende gemeinnützige Zwecke: Förderung der Wissenschaft und Forschung und des Gesundheitswesens, der Jugend- und Altenhilfe, der Erziehung und Bildung einschließlich der Studentenhilfe, des Umwelt und Naturschutzes und des Wohlfahrtswesens, der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten, der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens und der Entwicklungszusammenarbeit, des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke.

Außerdem ist der Verein berechtigt für Spenden und für Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

3. Vorstand (ehrenamtlich)

Position	Amtszeit bis	Person
Vorsitzender	30.06.2019	Dennis Kissel
Stellvertretender Vorsitzender	30.06.2018	Lutz Christian Olbrich
Schatzmeisterin	30.06.2020	Heike Kissel
Schriftführerin	30.06.2019	Sandra Bührke

4. Erweiterter Vorstand (ehrenamtlich)

Position	Amtszeit	Person
Koordination der Öffentlichkeitsarbeit	30.06.2017	Constanze Maria Abendroth



5. Kassenprüfer (ehrenamtlich)

Prüfungszeitraum	Person
2015	Gerda Jung
2015	Sven Michelsen

6. Schirmherrschaft (ehrenamtlich)

Holger Knaack (Rotary International Director 2013-2015) hat die Schirmherrschaft für den Verein übernommen.

7. Mitgliedsbeitrag

Mitgliedschaft	Beitrag (mindestens)
Ordentliches Mitglied	60,00 Euro
Fördermitglieder	60,00 Euro

8. Mitglieder zum 31.12.2015

Mitgliedschaft	Anzahl
Ordentliches Mitglied	11
Fördermitglieder	4
Ehrenmitglieder	0

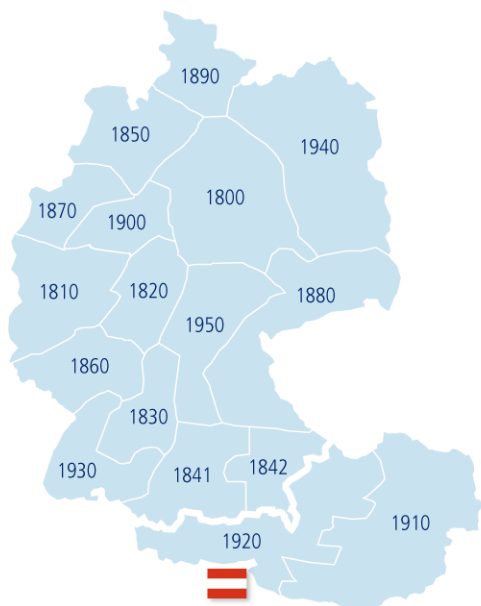
9. Abgabestellen zum 31.12.2015

Art	Anzahl
Sammelstellen	179
Lagerstellen	60



B. Tätigkeitsbericht

Die Zuständig in Deutschland verteilt sich derzeit wie folgt:



1800 → Dennis Kissel
 1810 → Lutz Olbrich
 1820 → Lutz Olbrich
 1830 → Constanze Abendroth
 1841 → Constanze Abendroth
 1842 → Constanze Abendroth
 1850 → Dennis Kissel
 1860 → Lutz Olbrich
 1870 → Dennis Kissel
 1880 → Sandra Bührke
 1890 → Dennis Kissel
 1900 → Dennis Kissel
 1930 → Constanze Abendroth
 1940 → Dennis Kissel
 1950 → Lutz Olbrich

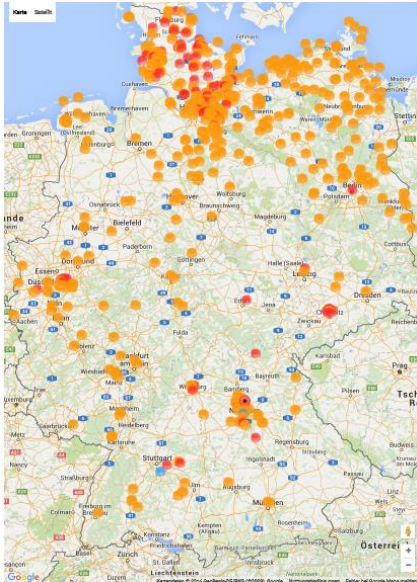
Darüber hinaus wurden folgende Tätigkeiten auf einzelne oder mehrere Personen übertragen:

- Koordination der Verwerter
→ Dennis Kissel
- Pflege der Homepage und Eintragung der Sammelstellen
→ Lutz Olbrich und Sandra Bührke
- Pflege des Pressespiegels
→ Constanze Abendroth
- Pflege von Facebook und Koordination der darüber eingegangenen Anfragen
→ Constanze Abendroth
- Sichtung des allgemeinen Posteingangs sowie Koordination der darüber eingegangenen Anfragen
→ Constanze Abendroth und Sandra Bührke
- Materiallager, Bearbeitung von Bestellung und damit verbundene Rechnungstellung
→ Sandra Bührke
- Klärung von rechtlichen Fragen
→ Sabina Gärtner-Nitsche
- Klärung von finanziellen Fragen, Kontoführung, Prüfung der Kontoumsätze, Erstellung von Spendenbescheinigungen, Kontrolle der Ausgangs- sowie Eingangsrechnungen, Mahnwesen
→ Heike Kissel



Deckel drauf e.V.
Tuchergartenstraße 28 | 90409 Nürnberg

Im vergangenen Jahr sind stetig neue Sammelstellen hinzugekommen. Pro Woche kommen derzeit 5-10 neue Sammelstellen hinzu.



Leider gestaltet sich die Gewinnung von Zwischenlagern sowie Zentrallagern sehr zeitaufwendig. Diese Lager sollten den Platz für mindestens 5 m³ haben. Hintergrund ist, dass eine Abholung über einen Verwerter nur ab einer Menge von mindestens 5 m³ vereinbart werden kann. Außerdem sollten die Materialien in Big Bags gelagert werden, um den Abtransport zu vereinfachen. Kleinere Mengen müssen zu einem Zwischenlager oder Zentrallager transportiert werden. Des Weiteren stellt die Sortenreinheit ein Problem dar. Trotz intensiver Kommunikation, dass nur Kunststoffe aus den Materialien HDPE sowie PP gesammelt werden dürfen, sind zwischen den Deckeln immer wieder Metalldeckel zu finden. Wir wurden von unseren Verwertern darauf aufmerksam gemacht, dass dieses Material für ihre Maschinen schädlich ist. Täglich sind ca. 5-10 Anfragen an das allgemeine Postfach gerichtet. Sofern es sich um allgemeine Anfragen handelt, werden diese direkt beantwortet. Spezielle Anfragen werden an den jeweiligen Ansprechpartner für die Region

weitergeleitet.

Im Jahr 2015 wurden 44 Bestellungen bearbeitet. Seit Jahresbeginn bis zur Mitgliederversammlung gingen bereits 78 Materialbestellungen ein. Dies entspricht durchschnittlich 5 Bestellungen pro Woche.